

Protokoll

Sitzung/Workshop im erweiterten Vorstand Verein Knonaueramt solidarisch (VKS)
am Montag, 27. Mai 2019, 16:40 Uhr im Lindenbach

Es geht los!

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Anita Roesch
Franz Schüle, Leitung
Helena Heuberger, Protokoll
Johanna Lütolf

Entschuldigt:

Hansjörg Schmidhauser
Pia Hollensten

Anwesende Vereinsmitglieder:

Louis Besson Affoltern,
Martin Heusser Obfelden
Michael Nanz Bonstetten, Vertreter FIAN
Mauro Gorgi Hedingen
Susann Lendenmann Hedingen
Verena Schlapfer Hausen
Rebekka Haller Hedingen
Rolf Haller Hedingen

Interessiert, aber verhindert:

Moritz Wandeler
Lukas Gantert
Thomas Schweizer
Angelika und Hans Wiesner

Teil 1: 16:40 – 18:30 Wie unterstützen wir die KoVI im Amt,
 Vorschläge Ideen

- Franz führt ein in den Workshop
- Vorstellungsrunde
- Brainstorming für mögliche Aktionen und
- Diskussion: was ist machbar? Es wird aussortiert.

Resultate der Brainstorming-Runde (Diese sind als Denkanstösse gedacht und noch nicht ausformuliert).

- Grossanlass** – Wie bei Grossaktionen gegen die N4, Grossdemo, Nachtdemo, viele Menschen treffen sich an einem Ort, mit Lichtern, KoVI-Fahnen etc. daraus gibt es einen Film (Drohne) der auf Netzkanälen verbreitet wird.
- Einzel-
Aktionen in
Gemeinden** – Standaktionen wo sich viele Menschen bewegen
 – Bestehende Voraussetzungen nutzen, z.B. Weihnachtsmarkt
 – Rap / Musik-Anlass
 – durch alle 14 Gemeinden mit altem Postauto,
 – kleine Info-Anlässe in den Gemeinden, Infomaterial abgeben
- Presse/Netz** – Artikel im Anzeiger, Themenblock, Berichterstattung vor – nach Veranstaltungen, Interviews,
 – Häufige Klein-Inserate mit markanten Aussagen von bekannten und engagierten Menschen aus dem Säuliamt
 – Flyer an alle Haushalte, im Anzeiger beigelegt, ev. mit Namen von AktivistInnen aus den Gemeinden
 – Instagram/Twitter/Facebook, Einträge posten, im Netz verbreiten

- Klein-Aktionen**
 - Konzert-Abend, Musik aus der 3. Welt, (ev. bei Schweizer, Hedingen, Im Rahmen ihres Musikwochenendes mit Kalaidos)
 - Standaktionen am Markt in Affoltern
- individuell**
 - Persönliche Netze aktivieren, (Parteien, Vereine, Chöre) ansprechen, anrufen, Mails mit Infos schicken, Whatsapp, Briefe
- KS-Werbematerial**
 - Schirme mit dem KoVI-Logo (Anita bleibt dran, zusammen mit KoVI-Sekr.)
 - Kreieren eines KoVI-Brotens

Teil 2: 19:00 – 19:30 Darlegung der Strategie der KoVI-Zentrale
Referat und Rückfragen

Oliver Heimgartner Campaigner in der KoVI-Zentrale, bei uns zu Besuch.

- KoVI hat z.Zt. über 140 Mitgliederorganisationen.
- Ein Strategie-Ziel ist es, in der Schweiz 250 lokale Komitees aufzubauen, die nach einem Fahrplan der Zentrale ihre Kampagne aufbauen.
- z.Zt bestehen 120 Komitees (Details s. die im Mail angefügte Präsentation).
- am 1. und am 29.Juni werden Standaktionen in der ganzen Schweiz organisiert.
- In Zürich gibt es 20 lokale Komitees, in Bern 10, in Basel 8.
Das Ziel der lokalen Komitees ist es, nah bei den Leuten zu sein, ist effizienter als überregionale Aktivitäten. (Haltung der KoVI-Zentrale)
- Oliver präsentiert die neue „**KoVI-Broschüre für Engagierte**“ mit Argumenten, einfachem Beschrieb des Initiativen-Inhaltes, Tipps und Tricks für den Abstimmungskampf. Die Broschüre hilft, den Auftritt der Engagierten zu vereinheitlichen. Klare und einheitliche Aussagen erhöhen den Wiedererkennungseffekt.
In der Broschüre sind jüngste Beispiele von Missständen (Glencore!) anschaulich aufgeführt.

Kernaussagen der Broschüre:

- Gemeinsames Wording. Genaue Inhalte deutlich formulieren. Bsp.: Sind Sie dafür dass ein Konzern haftet wenn er Schaden anstellt? Die Erfahrung zeigt, alle sagen ja.
Die Hauptbotschaft ist die Haftung und nicht die Sorgfaltspflicht. Sorgfaltspflicht ist abstrakter, kaum zu erklären.
- Es wurde neues Info-Material entwickelt, kann alles bestellt werden:
 - Rollups, mit aktuellen Verstössen illustriert (Oliver schickt uns drei mal 2 Rollups)
 - Klemmbrettchen,
 - Flyer,
 - Broschüre für die Freiwilligen,
 - Taschen,
 - Fahnen
- Die heisse Phase des Abstimmungskampfes wird vermutlich im Januar/Februar 2020 sein.

Diskussion, geführt durch Anita. Mauro schreibt die Flip-Charts

- Franz: wir sind eine regionale Gruppe, gehören wir auch zu den Komitees?
Oliver: Die Komitees sind alle in einer einzigen Gemeinde, nah bei den Leuten. Das KoVI-Sekretariat gibt den Kampagnen-Kurs vor. Aber für Knonaueramt solidarisch könnte eine Ausnahme gemacht werden, Verein Knonaueramt solidarisch kann als gut funktionierende Gruppe als überregionales Komitee bedient werden.
- Verena schlägt vor, dass sich Leute, die sich im KoVI-Sekr. melden, an den Verein Knonaueramt

solidarisch verwiesen werden.

- Michael: Warum nicht die Leute Komitees aufbauen lassen, aber sicherstellen, dass sie mit Verein Knonaueramt solidarisch Kontakt aufnehmen.
- Gibt es Verbindung mit der Klimabewegung oder Operation Libero?
Oliver: KoVI bleibt dran, wird den Kontakt sicher vor der Abstimmung intensivieren.
- Rebekka: Wie ist die Zusammenarbeit mit Fachhochschulen?
Oliver: Noch keine proaktiven Kontakte, KoVI wird aber oft in Hochschulen eingeladen.
- Michael: Lokalkomitee gründen unter Knonaueramt solidarisch und Schulung organisieren.

Fazit

- Die Grossaktionen von Verein Knonaueramt solidarisch werden mit Oliver besprochen.
- Grundsätzlich ist das KoVI-Team skeptisch eingestellt zu Grossanlässen. Derer Meinung nach haben solche schnell einen linken Touch.
Kontradiktorische Veranstaltungen eher nicht, KoVI will den Gegnern keine Bühne geben. Anders sieht es aus wenn KoVI-AktivistInnen an Podien eingeladen werden.
- KoVI wird uns nicht 1000 Fahnen für eine Grossaktion zur Verfügung stellen. (In dieser Sache ist das letzte Wort noch offen 😊) Die KoVI-Strategie sieht vor, dass sich Leute individuell melden, die Fahne bekommen und so im Verteiler der KoVI landen.
- KoVI möchte, dass der Auftritt immer etwa gleich aussieht. KoVI stellt Material zur Verfügung. Auch Flugis, die Regional angepasst werden können.
- KoVI arbeitet an einem neuen Auftritt für die Schlussphase des Abstimmungskampfes. Ca. im September wird das Wording deutlicher sein. Es wird ein Slogan kreiert, und der Auftritt wird optisch überarbeitet. Oliver informiert den VK, wenn das neue grafische Konzept steht.
- KoVI ist kein eingänglicher Begriff. In öffentlichen Auftritten, Voten, in Flyern, Plakaten, Texten, reden wir von Konzernverantwortungsinitiative.
- Leute aus dem Knonaueramt, die ein Komitee gründen möchten, machen das. Sie werden von der Zentrale auf den Verein Knonaueramt solidarisch hingewiesen.
- Kovi bereitet sich vor, im Nov./Dez. 19 250 Veranstaltungen in den Gemeinden zu machen.

Zusammenfassung

- Wir dürfen uns als überregionale Gruppe verstehen.
- Wenn lokale Gruppen aufgebaut werden ist das für KS ok, wenn ein Kontakt möglich ist mit Verein Knonaueramt solidarisch ist das zu begrüßen. Knonaueramt solidarisch möchte gerne die Koordination der Aktivitäten im Bezirk übernehmen.
- KS benutzt für alle Aktionen das KoVI-Material.
- Filme können im KoVI bestellt werden. Vorschlag von Oliver: Ab Mitte November gibt es einen guten neuen Film.

Teil 3: 19:30 – 21:30

Wie weiter, was machen wir nun konkret?

Ideen aus Teil 1, Vorschläge der KoVI-Zentrale und neue Ideen werden gesichtet und bewertet.

Diskussionen und Entscheide

- Für den nationalen Kampagnentag am 29. Juni wird für Affoltern eine Aktion geplant. Mauro übernimmt die Verantwortung, sucht HelferInnen und koordiniert.
- Trotz der Skepsis von KoVI planen wir eine Grossaktion mit vielen Fahnen in den Gemeinden. Ein Grossanlass entspricht der Gangrichtung von Verein Knonaueramt solidarisch.

- Postautoaktion, Oldtimer: Rebekka und Rolf kennen einen Oldtimer-begeisterten Chauffeur.
- Die individuellen Aktionen haben Zeit.
- Im Säuliamt muss in der Kampagne die Verbindung zu Glencore zwingend hergestellt werden, das schafft Bezug zu den Problemen, die die Initiative nötig machen.
- Rebekka kümmert sich um den Auftritt des Wahlkampfes in den sozialen Netzwerken.
- Welche Aktionen in einer frühen Phase des Abstimmungskampfes?
welche Aktionen in der heissen Phase des Abstimmungskampfes?

Kurzfristige Aktivitäten:

- Präsenz am Aktionstag vom 29. Juni in Affoltern: Mauro
- Thema bekannt machen, für ein Ja überzeugen, Die Menschen zum Abstimmen bringen: Alle
- In den Gemeinden finden im Spätherbst kleine Anlässe statt: VertreterInnen der Gemeinden
- Am 1. Juli Sitzung zur Planung des Grossanlasses und Vorstandssitzung (Einladung folgt.)

Nächste Sitzungen und Termine:

- 29.Juni 19:** Aktionstag in Affoltern
1. Juli 19: 12:30 Vorstandssitzung und Planung des Grossanlasses im Lindenbach
19. August 19: **(noch provisorisch)** 16:40 Vorstandssitzung im Lindenbach
14. September 19: KoVI Aktionstag Verein Knonaueramt solidarisch